

Richtlinien für Autor:innen zur Vorbereitung von Manuskripten für das Journal for Educational Research Online (Stand: 2022)

1. Allgemeine Hinweise

Das *Journal for Educational Research Online* (JERO) veröffentlicht grundsätzlich ausschließlich Originalarbeiten. Mit der Einreichung eines Manuskripts erklären die jeweiligen Autor:innen, dass der entsprechende Beitrag nicht bereits an anderer Stelle erschienen ist oder zur Veröffentlichung eingereicht wurde und dass sie ihn bis zu einer Entscheidung über die Veröffentlichung im JERO nicht an anderer Stelle einreichen werden.

Das JERO ist ein Open-Access-Journal. Article processing charges werden jedoch nicht erhoben. Beiträge im JERO erscheinen unter einer CC BY-NC-SA-4.0-Lizenz.

Das JERO nutzt durchgängig das Verfahren der anonymen Begutachtung im Sinne eines Double Blind Reviews, bei dem die Gutachtenden nicht informiert werden, von wem das zu begutachtende Manuskript stammt, und die Autor:innen nicht erfahren, wer ihr Manuskript begutachtet hat. Jedes Manuskript wird mindestens von zwei Personen unabhängig begutachtet. Die Entscheidung über die Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung im JERO trifft die Schriftleitung.

2. Hinweise zur formalen Gestaltung des Manuskripts

Das JERO veröffentlicht sowohl deutsch- als auch englischsprachige Beiträge. Bei englischsprachigen Beiträgen (sowie englischsprachigen Teilen in deutschsprachigen Manuskripten wie Titeln, Abstracts und Keywords) richtet sich das JERO in der Orthografie nach Standard American English. Bei deutschsprachigen Beiträgen (sowie deutschsprachigen Teilen in englischsprachigen Manuskripten wie Titeln, Zusammenfassung und Schlagworten) richtet sich das JERO in der Orthografie nach der amtlichen Regelung der neuen deutschen Rechtschreibung.

Unabhängig von der Sprache des Manuskripts sollen ein deutschsprachiger Titel, eine Zusammenfassung und Schlagworte (3–5) sowie ein analoger englischsprachiger Titel, ein Abstract und Keywords (3–5) enthalten sein.

Für die formale Gestaltung deutschsprachiger Manuskripte befolgen Sie die aktuellen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie zur Manuskriptgestaltung (DGPs).¹ Achten Sie auf eine geschlechtergerechte Sprache, indem Sie möglichst neutrale Begriffe verwenden (z. B. Lehrkräfte); andernfalls verwenden Sie bitte den Gender-Doppelpunkt (z. B. Schü-

¹ Deutsche Gesellschaft für Psychologie. (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (5. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. <https://doi.org/10.1026/02954-000>

ler:innen). Für die formale Gestaltung englischsprachiger Manuskripte folgen Sie dem Manual der American Psychological Association (APA).² Achten Sie darauf, in geschlechtsbezogenen Formulierungen angemessene Begrifflichkeiten zu verwenden. Achten Sie insgesamt auf eine inklusive vorurteilsfreie Sprache.

Verwenden Sie im Literaturverzeichnis deutschsprachiger Manuskripte konsistent deutschsprachige Abkürzungen (Hrsg., S., Bd. usw.), im Literaturverzeichnis englischsprachiger Manuskripte die entsprechenden englischsprachigen Abkürzungen (Ed. bzw. Eds., pp., Vol., etc.). Fügen Sie deutschsprachigen Literaturangaben in englischsprachigen Manuskripten eine Übersetzung des Titels bei.

Abweichend von den Richtlinien von DGPs und APA nummerieren Sie Ihre Überschriften mit arabischen Ziffern; nutzen Sie diese Abschnittsnummerierung, wenn Sie innerhalb Ihres Manuskripts auf einen anderen Abschnitt verweisen. Die veröffentlichten Artikel weichen in manchen weiteren Details von den Richtlinien von DGPs und APA für eingereichte Manuskripte ab. Diese Abweichungen werden im Zuge der redaktionellen Vorbereitung der Manuskripte für den Satz umgesetzt; bitte orientieren Sie sich bei der formalen Gestaltung Ihres Manuskripts nicht an im JERO veröffentlichten Artikeln.

Abbildungen bitte im Originalformat einreichen (wurde eine Abbildung z. B. in PowerPoint erstellt, soll die PowerPoint-Datei eingereicht werden). Zusätzlich sollen auch hochauflösende Versionen der Abbildungen (z.B. im TIFF-Format) eingereicht werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Abbildungen für den Druck geeignet sind (hohe Druckqualität und Auflösung). Da das JERO als reines Online-Journal erscheint, ist die Verwendung farbiger Abbildungen ebenso möglich wie schwarz-weiße bzw. Abbildungen in Grautönen.

Zu jedem Manuskript ist ein Deckblatt einzureichen. Neben dem deutsch- und englischsprachigen Titel des Beitrags weist das Deckblatt sämtliche Autor:innen mit akademische Graden, Vor- und Nachnamen, institutioneller Zugehörigkeit, Anschrift, E-Mail-Adresse, gern außerdem der ORCID aus. Sofern der Beitrag eine Danksagung / ein Acknowledgement enthält, wird dieser Abschnitt in der Sprache des Manuskripts auf dem Deckblatt platziert.

Reichen Sie Manuskript und Deckblatt im Dateiformat docx per E-Mail an folgende Adresse ein: editorialoffice@j-e-r-o.com. Das JERO behält sich vor, eingereichte Manuskripte, die nicht diesen Autor:innenrichtlinien entsprechen, vor einer möglichen Begutachtung an die/den korrespondierende:n Autor:in zurückzusenden.

3. Umfang von Beiträgen

Grundsätzlich sollte die Länge der Beiträge 50 000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) nicht übersteigen. Fußnoten, Literaturverzeichnis usw. werden in der Zählung berücksichtigt. In begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich.

Zusammenfassung und Abstract sollten jeweils 200 Wörter nicht überschreiten.

² American Psychological Association (2020). Publication Manual of the American Psychological Association (7th ed.).